



dvi. vernetzt. impulse.



Presse-Information

Dienstag, 19. Oktober 2021

Fünfte Fachtagung „Future Resources“

„Future Resources 2021“ schafft Raum für nachhaltige Verpackungs-Ideen

- +++ Recyclingfähige Verpackungen und neue Sortiertechnologien im Fokus
- +++ Einordnung der aktuellen politischen Entwicklungen
- +++ Hybride Veranstaltung: Teilnahme vor Ort in Köln oder digital möglich

Köln. Am 9. November 2021 laden Interseroh+ und das Deutsche Verpackungsinstitut e.V. (dvi) zur Fachtagung „Future Resources“ ein. Bei der renommierten Veranstaltung diskutieren Expert*innen aus Handel, Konsumgüterindustrie und Recyclingbranche über zukunftsweisende Ideen für den Verpackungskreislauf. „In der Branche herrscht Aufbruchstimmung“, sagt **Markus Müller-Drexel, Geschäftsführer der Interseroh+ GmbH**. „Wir möchten auf der diesjährigen ‚Future Resources‘ daher frische Impulse geben und neue Wege aufzeigen, wie sich das Verpackungsrecycling zum Nutzen der Umwelt und der Unternehmen weiter optimieren lässt.“

Mit einem Vortrag über „Die blaue Ökologie – Wie Technologie, Kreislaufwirtschaft und neues Denken unsere Welt neu erfinden“ läutet der Trend- und Zukunftsforscher Matthias Horx die gemeinsame Fachtagung von Interseroh+ und dvi ein. Im Anschluss liefert Thomas Schmid-Unterseh, Referatsleiter im Bundesumweltministerium, eine „Einordnung der politischen Entwicklungen“. Und Gunda Rachut, Vorstand der Stiftung Zentrale Stelle Verpackungsregister (ZSVR), beleuchtet das Thema „Verpackungsgesetz und Mindeststandard“. Auf der Agenda der Veranstaltung stehen darüber hinaus neue technische Entwicklungen in der Sortierung und Verwertung von Verpackungen und Best Practice-Beispiele für nachhaltiges Verpackungsdesign. Immer mehr Unternehmen orientieren sich hierbei an der Interseroh-Bewertungsmethodik „Made für Recycling“. „Wir reden nicht nur über notwendige Veränderungen, sondern präsentieren auch konkrete Lösungsansätze und entwickeln gemeinsam neue Ideen. Das ist genau das, was sich das dvi als Netzwerk der Verpackungswirtschaft auf die Fahnen geschrieben hat. Und es ist genau das, was die ‚Future Resources‘ als Branchenplattform so attraktiv macht“, sagt **Winfried Batzke, Geschäftsführer des dvi**.

Für einen völlig neuen Lösungsansatz steht nicht zuletzt auch die Interseroh+ GmbH, die in diesem Jahr zum ersten Mal als Gastgeberin der Fachtagung auftritt. Das duale System von



- Seite 1 von 3 -



dvi. vernetzt. impulse.



Interseroh startet 2022 mit dem innovativen Konzept einer „Recycling-Allianz“: Hier können die Beteiligten nicht nur ihre gesetzliche Pflicht zur Verpackungslizenzierung erfüllen, sondern selbst Verantwortung für das Schließen von Recycling- und Rohstoffkreisläufen übernehmen.

Nutzen Sie die Chance, die Zukunfts-Ideen der Verpackungsbranche kennenzulernen und tauschen Sie sich mit Expert*innen aus herstellenden Unternehmen, Instituten, Organisationen und dem Handel aus. Die Fachtagung „Future Resources“ ist in diesem Jahr als hybride Veranstaltung geplant. Sie können vor Ort in den BALLONI Hallen in Köln oder alternativ digital teilnehmen.

Anmeldung zur Future Resources 2021 unter: <https://www.future-resources.de/>

Über das Deutsche Verpackungsinstitut e.V. (dvi):

Das Deutsche Verpackungsinstitut e.V. (dvi) ist das einzige Netzwerk der Verpackungswirtschaft, das Unternehmen aus allen Stufen der Wertschöpfungskette vereint. Das dvi unterstützt den Know-how-Transfer und fördert den Dialog zwischen den mehr als 230 Mitgliedsunternehmen, Institutionen und Partnern. Es ist Plattform für Informationen, Einblicke, Impulse und Austausch zum Thema Verpackung.

Weitere Informationen zum dvi finden Sie unter www.verpackung.org.

Über Interseroh:

Interseroh, ein Unternehmen der ALBA Group, ist einer der führenden Umweltdienstleister rund um die Schließung von Produkt-, Material- und Logistikkreisläufen. Ab dem kommenden Jahr startet Interseroh mit einem neuen dualen System und einem neuen Konzept. Das Angebot der neu gegründeten Interseroh+ GmbH richtet sich an alle Unternehmen, die nicht nur ihre gesetzliche Pflicht zur Verpackungslizenzierung erfüllen wollen, sondern selbst Verantwortung für das Schließen von Recycling- und Rohstoffkreisläufen übernehmen möchten. Sie können auf Wunsch als stille Beteiligte bei der Neugründung einsteigen. Weitere Informationen zu Interseroh+ finden Sie unter www.interseroh.plus.

Die ALBA Group ist mit ihren beiden Marken ALBA und Interseroh in Deutschland und Europa sowie in Asien aktiv. Im Jahr 2020 erwirtschafteten ihre Geschäftsbereiche einen Umsatz von 1,9 Milliarden Euro und beschäftigten insgesamt rund 8.700 Mitarbeiter*innen. Damit ist die ALBA Group einer der führenden Recycling- und Umweltdienstleister sowie Rohstoffversorger weltweit. Durch die Recyclingaktivitäten der ALBA Group konnten allein im Jahr 2020 rund 3,5 Millionen Tonnen Treibhausgase im Vergleich zur Primärproduktion und 28,8 Millionen Tonnen Primärrohstoffe eingespart werden.

Unter www.albagroup.de/presse können alle Pressemitteilungen der ALBA Group als RSS-Feed abonniert werden. Bitte beachten Sie auch unser Onlineportal mit Informationen rund um die Themen Rohstoffe und Recycling: www.recyclingnews.de.

Das anliegende Foto ist unter der Quellenangabe „ALBA Group“ frei verwendbar.



- Seite 2 von 3 -



dvi. vernetzt. impulse.

interseroh 
Die Recycling-Allianz

Medienkontakt:

Deutsches Verpackungsinstitut e.V. (dvi)

Christian Nink

Pressereferent

Tel.: +49 30 609 866 751

E-Mail: nink@verpackung.org

Interseroh+ GmbH

Susanne Jagenburg

Pressesprecherin ALBA Group

Tel.: +49 30 35182 5080 oder +49 170 7977003

E-Mail: susanne.jagenburg@albagroup.de



Fragen und Antworten rund um richtige Abfalltrennung und Recycling finden Sie unter www.muelltrennung-wirkt.de.

ALBA Group

- Seite 3 von 3 -